

**Produktname: LHX2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80971**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 44kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	LHX2
<b>Alternative Namen</b>	LH2; hLhx2; MGC138390; LHX2
<b>Gen-ID</b>	9355.0
<b>SwissProt ID</b>	P50458
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen LHX2, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

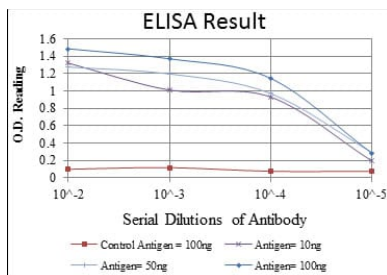
Dieses Gen kodiert für ein Protein aus einer großen Proteinfamilie, deren Mitglieder die LIM-Domäne tragen, eine einzigartige, cysteinreiche Zinkbindungsdomäne. Das kodierte Protein fungiert möglicherweise als Transkriptionsregulator. Es kann in

Drosophila Phänotypen, die durch ein verwandtes Protein hervorgerufen werden, reproduzieren oder aufheben, was auf eine Funktionserhaltung im Laufe der Evolution hindeutet.

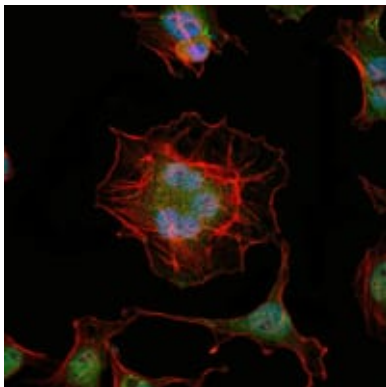
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb LHX2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.